

Hygieneplan zu Coronavirus SARS-CoV-2

Auf Grundlage der Handlungshilfe der VBG

Vorwort

Die Corona (SARS-CoV-2)-Pandemie trifft das gesellschaftliche sowie wirtschaftliche Leben gleichermaßen, Beschäftigte und Nichtbeschäftigte. Diese Pandemielage ist eine Gefahr für die Gesundheit einer unbestimmten Zahl von Personen und zugleich für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Sie hat erhebliche Auswirkungen auf das Leben jedes Einzelnen und betrifft alle wirtschaftlichen Aktivitäten und damit die ganze Arbeitswelt.

Das Konzept sieht deshalb im Rahmen der Handlungshilfe zeitlich befristete zusätzliche Maßnahmen zum Infektionsschutz vor und berücksichtigt umfassend den **SARS-CoV-2-Arbeitsschutzstandard** des BMAS vom April 2020.

Die nachfolgend beschriebenen besonderen Maßnahmen verfolgen das Ziel, durch die Unterbrechung der Infektionsketten die Bevölkerung zu schützen, die Gesundheit von Sportlern zu sichern und zugleich einen mittelfristig andauernden Zustand flacher Infektionskurven herzustellen. Dabei ist die Rangfolge von technischen über organisatorischen bis hin zu personenbezogenen Schutzmaßnahmen beachtet worden.

Hygieneplan für

Unternehmen FC Grün Weiß Lankern e.V.

Ansprechpartner für das Hygienekonzept: Eva-Maria Nienhaus, [REDACTED]

Claudia Bös, [REDACTED]

Verantwortlich Vorstand unter Beratung von Eva-Maria Nienhaus und Claudia Bös

Erstellt am 14.06.2020

Erstellt von Vorstand unter Beratung von Eva-Maria Nienhaus und Claudia Bös

Unterschrift:

Vorstand

Eva-Maria Nienhaus

Claudia Bös

1. Maßnahmenkonzept

Die Verantwortung für die Umsetzung notwendiger Infektionsschutzmaßnahmen trägt der Vorstand.
Ziel ist die Verhinderung von Infektionen.

2. Arbeitsplatzgestaltung und Hygiene

- Die Benutzung von Umkleiden und Duschräumen bleibt bis auf weiteres untersagt.
- Vor dem Sportbetrieb und danach **Hände waschen** oder desinfizieren, ebenso nach dem Toilettengang und nachdem man sich die Nase geputzt oder in die Hand gehustet hat (Vorsicht mit offenem Feuer / Zigaretten bei noch nicht vollständig getrocknetem Desinfektionsmittel).
- Die Geräteräume werden nur von einem Trainer/Betreuer betreten und maximal von einer Person zur gleichen Zeit.
- Bei längerem Zusammenstehen ausreichend **Abstand (1.5 m)** zu anderen Personen einhalten
- Vermeidung von engem Körperkontakt (z.B. Händeschütteln oder Umarmungen)
- **Niesen oder Husten in die Armbeuge** und **Hände vom Gesicht fernhalten**

3. Schutzabstand

3. Schutzabstand

- Außerhalb des eigentlichen Trainings (Parkplatz, Fahrradständer, Hol- und Bringsituation etc.) Abstand einhalten.
- Die Fahrräder werden auf dem Parkplatz neben dem Schützenplatz geparkt.
- Eingang über den Haupteingang
- Ausgang über die neu geschaffene Öffnung im Zaun neben der „Sponsorengarage“

- Die Trainingseinheit **draußen** findet in **Gruppen von maximal 30 Personen** statt. Die **Gruppen** sollen sich **untereinander nicht mischen** und in ihrer Zusammensetzung möglichst nicht wechseln.
- Die Trainingseinheit in der **Turnhalle** findet (aufgrund der geringen Größe) in Gruppen von **maximal 8 Personen** und nur unter ausreichender Lüftung statt (siehe Punkt Lüftung).
- (Fußball-)Spiele während des Trainings sind auch ohne Mindestabstand zulässig.

- In den Trainingspausen bzw. bei Besprechungen während des Trainings etc. Abstand (1.5 m) einhalten (z.B. Getränkeflaschen der Sportler am Rand im Abstand von 1,5 m)

4. Sanitärräume, Vereinsheim

- Zur Benutzung der WC-Anlagen wird je Kabinenbereich eine Türe aufgeschlossen und mit einem „Besetzt/ Nicht Besetzt“ – Schild versehen, so dass sich immer nur eine Person in den Sanitären Anlagen aufhält.
- Das Vereinsheim bleibt vorerst für Gäste geschlossen. Getränkeverkauf vorerst nur draußen in Form von Flaschen.

5. Lüftung

- **Sport in der Turnhalle ist nur zulässig, wenn geöffnete Türen und Fenster einen Durchzug ermöglichen.**
- Sanitäranlagen werden während des Trainingsbetriebs durch Fensterlüftung gelüftet

6. Arbeitsmittel und Werkzeuge / Trainingsgerät

6. Arbeitsmittel und Werkzeuge / Trainingsgerät

- Es wird weitestgehend auf Trainingsgerät verzichtet
- Das Trainingsgerät wird durch den Trainer, der sich vorab die Hände gewaschen oder desinfiziert hat, auf- und abgebaut. Nach dem Benutzen reinigt der Trainer die Materialien mit Kernseife.
- Das Reinigen der Geräte (mit Kernseifenlauge) wird auf der Anwesenheitsliste protokolliert.
- Torwarte dürfen nicht in die Handschuhe spucken.

7. Arbeitszeit- und Pausengestaltung

- Die Trainingszeiten werden mit einem zeitlichen Puffer versehen, so dass keine Treffen mehrerer Gruppen vor und nach dem eigentlichen Training stattfindet.

8. Zutritt betriebsfremder Personen

- Der Zutritt betriebsfremder Personen wird beschränkt.
- Sämtliche **Begleitpersonen** der Trainer und Sportler (Eltern, Freunde, Zuschauer etc.) tragen sich ebenfalls **mit Kontaktdaten in die Listen** der entsprechenden Trainingsgruppe ein.

9. Handlungsanweisungen für Verdachtsfälle

Maßnahmen

- Insbesondere Fieber, Husten und Atemnot können Anzeichen für eine Infektion mit dem Coronavirus sein
- Sportler mit entsprechenden Symptomen bleiben zuhause.
- Beim Auftreten einer bestätigten Infektion wird den Anweisungen des Gesundheitsamtes folge geleistet und die entsprechenden Dokumentationsbögen herausgegeben.

10. Mund-Nase-Schutz und Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Für den Sport ist kein Mund-Nasen-Schutz (MNS) anzulegen
- Wenn Arbeiten durch die Sport- und Platzwarte durchgeführt werden, achten diese auf Abstand. Bei Arbeiten, die ein enges Arbeiten erfordern, tragen beide Menschen MNS
- Im Falle eines Unfalls sollte bei der Behandlung des Verletzten ebenfalls ein MNS getragen werden.

11. Unterweisung und aktive Kommunikation

- Der Hygieneplan wird an die Trainer und Betreuer weitergeleitet und am Vereinsheim ausgehängt.
- Die Trainer unterweisen ihre Sportler und kontrollieren während des Trainings die Einhaltung der Regeln.
- Hinweisschilder weisen auf Eingang/Ausgang und die Wegeführung hin.
- Die Trainer entscheiden selber, ob Sie für Ihre Mannschaften den Trainingsbetrieb aufnehmen möchten.
- Die Trainer erstellen eine **Liste von allen Sportlern, die an der Trainingseinheit teilnehmen**, und werfen diese Liste im Anschluss an das Training **in den Briefkasten am Vereinsheim**. Diese Listen werden vier Wochen aufbewahrt und danach vernichtet.